

Herr Mittermeier begrüßt Herrn Richter von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, der innerhalb des TOP 2 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 referieren wird. Ebenfalls begrüßt Herr Strack Herrn Richter und erklärt, dass das Jahr 2017 mit einem, anders als geplant, gutem Jahresergebnis abgeschlossen wurde. Daraufhin bittet er Herrn Richter mit der Präsentation zu beginnen und die Gründe für dieses positive Ergebnis zu erläutern (die Präsentation ist als Anlage 1 beigefügt).

Herr Richter begrüßt die Ausschussmitglieder und präsentiert zunächst den Prüfungsauftrag und den Gegenstand der Prüfung. Hierbei betont Herr Richter, dass das Ziel der Prüfung des Jahresabschlusses es ist, festzustellen, ob der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind. Kleinbeträge werden dabei nicht genauer untersucht, größere Beträge hingegen werden auf eine ordnungsgemäße Buchung überprüft. Er stellt das Ergebnis der Prüfung, den kommunalen Bestätigungsvermerk, dar. Anschließend berichtet er über die wirtschaftliche Lage und den Geschäftsverlauf des Jahres 2017, die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr.

Laut Herrn Richter haben höhere Erträge im Bereich Steuern und Abgaben und einmalige Erstattungen sowie geringere Aufwendungen in den Bereichen Personal- und Instandhaltungsaufwendungen zu dem guten Jahresergebnis beigetragen. Herr Strack bemerkt hierbei, dass die Kosten der Instandhaltungsmaßnahmen sich lediglich verschieben und die Personalaufwendungen aufgrund neuster Berechnungen wieder ansteigen werden. Der gute Jahresabschluss 2017 ist daher als Momentaufnahme zu sehen. Im Anschluss an den Vortrag bedankt sich Vorsitzender Mittermeier bei Herrn Richter für die Ausführungen.

Fragen zum Vortrag von Herrn Richter ergeben sich nicht.

Im Anschluss lässt Vorsitzender Mittermeier über den Beschlussvorschlag abstimmen.